

# Sektion Klinische Psychologie

## Arbeitskreis Klinische Psychologie in der Rehabilitation

Anfang der 1970er Jahre wurden die ersten Stellen für Psychologen in (somatischen) Rehabilitationskliniken geschaffen. Inzwischen arbeiten über 4000 Psychologinnen und Psychologen in der Rehabilitation.

Der Arbeitskreis Klinische Psychologie in der Rehabilitation ist eine Fachgruppe der Sektion Klinische Psychologie im BDP.

Er versteht sich als Interessenvertretung der Kolleginnen und Kollegen, die im Arbeitsfeld Rehabilitation tätig sind, und zwar sowohl in wissenschaftlich-fachlicher als auch in gesundheits- und berufspolitischer Hinsicht.

Mitglieder im Arbeitskreis sind vor allem Psychologinnen und Psychologen aus Rehabilitationskliniken, aber auch Kolleginnen und Kollegen aus Fachverbänden, von Kostenträgern oder aus der Rehabilitationsforschung.

### Aufgaben und Zielsetzungen des Arbeitskreises

- fach- und berufspolitische Aktivitäten
- Beratung zu Fragestellungen im Tätigkeitsfeld Rehabilitation
- Förderung des (fachlichen) Austauschs der Kolleginnen und Kollegen
- Jährlich im Herbst veranstaltet der Arbeitskreis in Kooperation mit der Deutschen Rentenversicherung Bund eine Fachtagung mit Vorträgen, Workshops, Posterpräsentationen und einer Mitgliederversammlung des Arbeitskreises.

Die diesjährige **32. Jahrestagung des Arbeitskreises Klinische Psychologie in der Rehabilitation** mit dem Motto: „(Selbst-)Konzepte bei veränderten Lebensbedingungen“ findet vom 11. - 13. Oktober 2013 in Erkner bei Berlin statt.

Weitere Informationen zum Arbeitskreis finden Sie hier:  
<http://www.bdp-klinische-psychologie.de/fachgruppen/gruppe2.shtml>  
<http://www.psychologie-aktuell.info/reha/ak-reha/>



**Mitgliederversammlung auf der Jahrestagung der FG**



**Die aktuelle Arbeitskreis-Leitung** (von links nach rechts):  
**Andigoni Mariolakou** (Klinik Königsfeld, Ennepetal),  
**Christina Reese** (Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin, Uniklinik Freiburg),  
**Daniel Fischer** (Klinik Werra, Reha-Zentrum Bad Sooden-Allendorf),  
**Britta Mai** (Sprecherin der Arbeitskreis-Leitung; Rehazentrum Bad Nauheim - Klinik Wetterau),  
**Martin Spreen-Ledebur** (Rehazentrum Bad Eilsen)

### Themen der bisherigen Jahrestagungen

2012	Behandlungsschwerpunkte in der somatischen Rehabilitation
2011	Psychologische Behandlung im Krankheitsverlauf
2010	Trends in der medizinischen Rehabilitation
2009	Psychische Störungen in der somatischen Rehabilitation
2008	Belastung, Stress, Burnout – Therapie und Prävention
2007	Motivierung zur Lebensstiländerung – Konzepte und Strategien
2006	Reha-Psychologie im Wandel
2005	Psychologische Diagnostik
2004	Psychologische Gesundheitsförderung in der Rehabilitation
2003	Rehabilitation und sozialer Kontext
2002	Berufliche Belastungen und berufliche Integration
2001	Motivation
2000	Anpassungsstörungen – Veränderungspotentiale
1999	Kompetenz und Qualität Klinischer Psychologie in der Rehabilitation
1998	Somatoforme Störungen
1997	Rehabilitation – quo vadis?
1996	Psychologische Gruppenarbeit in der Rehabilitation
1995	Angst und Depression
1994	Psychotherapie in Rehabilitationseinrichtungen
1993	Die Norm des Gesundseins
1992	Modelle der Rehabilitation
1991	Schmerz
1990	Psychoimmunologie und Überforderungssyndrom (Stress)
1989	Transparenz Psychologischer Tätigkeit für Ärzte und Pflegepersonal an Rehabilitationskliniken
1988	Zusammenarbeit von Klinischen Psychologen mit anderen Berufsgruppen in Rehabilitationskliniken
1987	Der Psychologe in der Rehabilitationsklinik – Aufgabengebiete, fachspezifische Kompetenzen, interdisziplinäre Zusammenarbeit, Erfolge psychologischer Tätigkeit
1986	Psychologie des genussvollen Erlebens und Handelns – in ihrer klinischen Anwendung
1985	Psychologische Ansätze in der Behandlung von Schmerz und Krebs
1984	Autogenes Training, Progressive Relaxation, Stressbewältigungstraining im Rahmen klinisch-psychologischer Behandlung
1983	Problempatienten in der Kurklinik
1982	Selbstverständnis und Rollenproblematik der Psychologen in Kurklinik und Krankenhaus

